

Protokoll
über die 95. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 14.03.2023

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Stadthaus; Raum 1.029; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister ab TOP 4.4

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Nottebaum, Bernd bis TOP 4.4

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion	ab TOP 4.4
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion	ab TOP 3.1
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion	
Steinmüller, Heiko	entsandt durch Zählgemeinschaft	

stellvertretende Mitglieder

Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 3.1
Brill, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	

Verwaltung

Behring, Andrea
Gabriel, Manuela
Goldammer, Mirco
Klemenz, Gerald
Könn, Tony
Meier-Hedrich, Kristian
Nemitz, Patrick
Schultz, Karsten
Smerdka, Bernd-Rolf, Dr.

Terp, Jacqueline
Trauth, Martina
Wille, Julia
Wollenteit, Hartmut
Zollondz, Doreen

Gäste

Blum, Martin
Güll, Gerd
Lußky, Andreas

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne

Leitung: Bernd Nottebaum bis TOP 4.4
 Dr. Rico Badenschier ab TOP 4.4

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 94. Sitzung vom 28.02.2023 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin
 Vorlage: 00519/2022
 II / Fachdienst Bildung und Sport

- 3.2. Stadterneuerung in Schwerin „Südliche Werdervorstadt“, Erschließungsmaßnahmen Amtstraße
 Vorlage: 00701/2023
 III / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft

4. Vorlage/n

- 4.1. Grundhafte Erneuerung Mecklenburgstraße | Einrichtung als Fahrradstraße
 Vorlage: 00650/2022
 III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 4.2. Versuchsweise Neuregelung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone Mecklenburgstraße
Vorlage: 00684/2022
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- 4.3. Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM
Vorlage: 00538/2022
III / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
- 4.4. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00752/2023
I / Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
- 4.5. 23. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2021
Vorlage: 00748/2023
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 4.6. Petition 7/2019-2024 - Erdbeben
Vorlage: 00751/2023
I / Büro des Oberbürgermeisters
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Bau eines Studentenwohnheimes in Schwerin auf den Weg bringen
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00639/2022
- 5.2. Umgang mit Bebauung Areal der ehemaligen Strahlenklinik
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00709/2023
- 5.3. Ganztägige Parkgebühren im Innenstadtbereich
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Heiko Steinmüller, Lothar Gajek
Vorlage: 00672/2022
- 5.4. Jugend in Schwerin
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00632/2022
- 5.5. Umsetzung und Bewerbung des Kulturpasses für 18-jährige Jugendliche
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00710/2023
6. Fördermitteleintragungen der Landeshauptstadt Schwerin

7. Sonstiges

7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 95. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 94. Sitzung vom 28.02.2023 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 94. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.02.2023, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00519/2022**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2023 vor:

„Der § 5 wird wie folgt geändert:

Die Straßen Ahornstraße, Am Neumühler See, Anklamer Straße, Barther Straße, Eichenstraße, Eschenstraße, Gadebuscher Straße, Greifswalder Straße, Haselnußstraße, Kastanienstraße, Kirchenweg, Pasewalker Straße, Prerower Ring, Reihe 1, Ueckermünder Straße, Ulmenweg, Usedomer Straße, Wachholderweg, Walnussweg, Wolgaster Straße und Zingster Ring werden der Grundschule Lankow als örtlich zuständiger Schule zugeordnet.“

2.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage in der Fassung des Ergänzungsantrages am 23.02.2023 einstimmig zugestimmt:

„Der § 5 wird wie folgt geändert:

Die Straßen Ahornstraße, Am Neumühler See, Anklamer Straße, Barther Straße, Eichenstraße, Eschenstraße, Gadebuscher Straße, Greifswalder Straße, Haselnußstraße, Kastanienstraße, Kirchenweg, Pasewalker Straße, Prerower Ring, Reihe 1, Ueckermünder Straße, Ulmenweg, Usedomer Straße, Wachholderweg, Wolgaster Straße und Zingster Ring werden der Grundschule Lankow als örtlich zuständiger Schule zugeordnet.“

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme zur Vorlage eingestellt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird zunächst der Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.02.2023 zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss stimmt dem Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu.

Nunmehr stellt der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin.

Der § 5 wird wie folgt geändert:

Die Straßen Ahornstraße, Am Neumühler See, Anklamer Straße, Barther Straße, Eichenstraße, Eschenstraße, Gadebuscher Straße, Greifswalder Straße, Haselnußstraße, Kastanienstraße, Kirchenweg, Pasewalker Straße, Prerower Ring, Reihe 1, Ueckermünder Straße, Ulmenweg, Usedomer Straße, Wachholderweg, Walnussweg, Wolgaster Straße und Zingster Ring werden der

Grundschule Lankow als örtlich zuständiger Schule zugeordnet.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

095/HA/0989/2023

**zu 3.2 Stadterneuerung in Schwerin „Südliche Werdervorstadt“,
Erschließungsmaßnahmen Amtstraße
Vorlage: 00701/2023**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 02.02.2023 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat zur Beschlussvorlage keine Stellungnahme abgegeben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Durchführung der Erschließungsmaßnahme Amtstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln mit einem Gemeindeanteil an den StBauFM von 244.000 Euro zzgl. zusätzlicher Eigenanteil für nicht förderfähige Kosten in Höhe von 231.000 Euro wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

095/HA/0990/2023

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Grundhafte Erneuerung Mecklenburgstraße | Einrichtung als Fahrradstraße
Vorlage: 00650/2022**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 25.04.2023.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.05.2023 vorgesehen.

**zu 4.2 Versuchsweise Neuregelung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone
Mecklenburgstraße
Vorlage: 00684/2022**

Bemerkungen:

Herr Böttger informiert, dass die Polizei Bedenken gegen diesen Modellversuch geäußert hat und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Herr Brill möchte wissen, wer den Fahrradverkehr kontrollieren wird.

Die Anfragen und Hinweise werden aufgenommen und in den Beratungen der zuständigen Fachausschüsse diskutiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 25.04.2023.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.05.2023 vorgesehen.

**zu 4.3 Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM
Vorlage: 00538/2022**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung; in den Senioren- und Behindertenbeirat; in alle Ortsbeiräte sowie in den Werkausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 25.04.2023.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.05.2023 vorgesehen.

**zu 4.4 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00752/2023**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Stellenbesetzungen und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Herr Beckmann fragt nach, warum die Stellenbesetzung im Dezernat IV - Koordinator/in „Tag der deutschen Einheit 2024“ notwendig ist.
Es ist seiner Meinung nach eine Veranstaltung des Landes.
Herr Beckmann fragt nach, warum diese Stelle nicht bei der Stadtmarketing GmbH angesiedelt wird.

Frau Dorfmann beantragt die getrennte Abstimmung dieser Stelle.

Auf Nachfrage von Herrn Strauß informiert Herr Wollenteit, dass die Stelle bis zum 31.10.2024 befristet ist.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst	Bezeichnung	Bewertung
Stellennummer 004 163482	Dezernat IV Koordinator/in „Tag d. dt. Einheit 2024“	E 11 TVöD/ A12 LBesG

32 00382	FD Ordnung Mitarbeiter/in Bußgeldstelle	E 5 TVöD
53 04036	FD Gesundheit SB Betreuungsbehörde	E 9c TVöD

Abstimmungsergebnis:
zur Stelle Dezernat IV – Koordinator/in
„Tag der deutschen Einheit 2024“

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

Abstimmungsergebnis:
zu den Stellen Fachdienst Ordnung / Fachdienst Gesundheit

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

095/HA/0991/2023

zu 4.5 23. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2021
Vorlage: 00748/2023

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der 23. Beteiligungsbericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 4.6 Petition 7/2019-2024 - Erdbeben
Vorlage: 00751/2023

Bemerkungen:

Herr Strauß bittet darum, mit dem Petenten Kontakt aufzunehmen und die

Entscheidung des Hauptausschusses zu erläutern.

Herr Böttger regt eine Schweigeminute für die Opfer des Erdbebens in Syrien und der Türkei in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 27.03.2023 an.

Herr Ehlers nimmt den Hinweis auf und wird diesen in der Sitzung des Präsidiums am 16.03.2023 besprechen.

Beschluss:

1. Die Petition wird zurückgewiesen.
2. Eine weitere Behandlung der Petition in der Stadtvertretung erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

095/HA/0992/2023

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Bau eines Studentenwohnheimes in Schwerin auf den Weg bringen
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion
Unabhängige Bürger
Vorlage: 00639/2022**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2023 vor:

„Die Beschlussvorlage wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung des § 102 Abs. 3 SchulG den Bedarf zu ermitteln und unter Einbeziehung der WGS ein Konzept vorzulegen. Dabei sollen die Bedarfe der Studierenden in der Landeshauptstadt ebenfalls Berücksichtigung finden. Das Konzept ist bis zum 30.06.2023 vorzulegen.“

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem ursprünglichem Antrag am 01.12.2022 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 24.11.2022 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeptausschreibung für das unbebaute Grundstück am Pappelgrund, Flur 2, Flurstücke 34 und 39, für die Errichtung eines Studentenwohnheimes, auf den Weg zu bringen. Die Bewerbung von Unternehmen mit kommunaler Beteiligung sowie lokaler Genossenschaften sind vorrangig zu bewerten.“

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem ursprünglichen Antrag am 23.02.2023 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2023 wurde abgelehnt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat dem Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften am 07.12.2022 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss erfolgt zunächst die Abstimmung zum Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion ab.

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zur geänderten Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **eine Konzeptausschreibung für** das unbebaute Grundstück am Pappelgrund, Flur 2, Flurstücke 34 und 39, für die Errichtung eines Studentenwohnheimes, **auf den Weg zu bringen. Die Bewerbung von Unternehmen mit kommunaler Beteiligung sowie lokaler Genossenschaften sind vorrangig zu bewerten.**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

(zur geänderten Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften)

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

095/HA/0993/2023

zu 5.2 **Umgang mit Bebauung Areal der ehemaligen Strahlenklinik**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00709/2023

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine mehrfraktionelle Ersetzungsmittelung vom 25.01.2023 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag in den einzelnen Beschlusspunkten am 02.02.2023 wie folgt abgestimmt:

- Beschlusspunkt 1.) = 3 / 4 / 3 abgelehnt.
- Beschlusspunkt 2.) = 6 / 4 / 0 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 3.) = 8 / 0 / 2 zugestimmt.
- Beschlusspunkt 4.) = 3 / 5 / 2 abgelehnt.
- Beschlusspunkt 5.) = 4 / 4 / 2 abgelehnt.

3.)

Herr Böttger erklärt, dass mit der Beschlussfassung des Hauptausschusses vom 14.02.2023 zur Beschlussvorlage „Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 129 "Lankow - Nordufer Lankower See/Lübecker Straße" – Aufstellungsbeschluss“ (DS: 00593/2022) der Antrag in den Beschlusspunkten 1-4 abgearbeitet und erledigt ist. Er zieht den Antrag in den Beschlusspunkten 1-4 für seine Fraktion Die Linke zurück.

Herr Strauß informiert, dass der Punkt 5.) für die Fraktion Unabhängige Bürger weiterhin Bestand hat und bittet um Abstimmung.

5. Die Geschosshöhe der zukünftigen Bebauung ist – einschließlich Erd- und Staffelgeschosse – auf maximal vier Geschosse festzulegen.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Beschlusspunkt 5.) der mehrfraktionellen Ersetzungsmittelung vom 25.01.2023 zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag im Beschlusspunkt 5.) ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:
(zum Beschlusspunkt 5.)

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

095/HA/0994/2023

zu 5.3 **Ganztägige Parkgebühren im Innenstadtbereich**
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Martin Molter, Heiko
Steinmüller, Lothar Gajek
Vorlage: 00672/2022

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Änderungsmitteilung der Antragsteller vom 12.01.2023 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 05.01.2023 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Antrag am 19.01.2023 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat den Antrag am 26.01.2023 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 09.03.2023 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat den Antrag am 18.01.2023 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat zum Antrag am 11.01.2023 beraten aber keine Stellungnahme abgegeben.

Der Ortsbeirat Weststadt hat den Antrag am 15.12.2023 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 9
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

095/HA/0995/2023

zu 5.4 **Jugend in Schwerin**
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00632/2022

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 19.12.2022 vor.

2.)

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 01.02.2023 in der Fassung der Änderungsmitteilung einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 19.01.2023 in der Fassung der Änderungsmitteilung mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung am 19.01.2023 in allen Punkten zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 09.03.2023 in der Fassung der Änderungsmitteilung einstimmig bei drei Stimmenthaltungen und folgender Änderung zugestimmt:

„Die Punkte 10; 13 und 14 werden in Prüfanträge umgewandelt.“

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme zu Antrag eingestellt.

Eine positive Stellungnahme des Kinder- und Jugendrates liegt vor.

3.)

Herr Brill, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung.

Nach einer ausführlichen Diskussion im Hauptausschuss spricht sich der Oberbürgermeister für eine Umwandlung der Beschlusspunkte 10; 12; 13 und 14 in Prüfanträge aus und sichert zu, dass die Prüfanträge bis spätestens zum 31.10.2023 abgearbeitet werden.

Herr Brill informiert daraufhin, dass die Antragstellende Fraktion der Umwandlung der genannten Beschlusspunkte in Prüfaufträge zustimmt.

Der Oberbürgermeister stellt den Antrag in der so geänderten Beschlussfassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. zu prüfen, ob ein Neubaublock mit einem Aufgang Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden kann. Hier könnten unter Begleitung von Jugendsozialarbeiter:innen Graffitis entstehen und Jugendliche ihre Freizeit verbringen.
2. zu prüfen, ob die Rückseite der Sporthalle in Lankow (neben der Skaterbahn), den Jugendlichen als Graffitifläche zur Verfügung gestellt werden kann. Diese, so haben Jugendliche berichtet, wurde ihnen zugesagt und dann gesperrt.
3. zu prüfen, ob die Stadt in Zukunft größere Mülleimer und mehr Mülleimer auch außerhalb des touristischen Stadtzentrums aufstellen kann.
4. in Gesprächen mit dem Land darauf hinzuwirken, dass auf dem Gelände des Schlossgartens öffentliche Toiletten errichtet werden können.
5. zu prüfen, ob die Öffnungszeiten der Toiletten, insbesondere am Berta-Klingberg-Platz, verlängert werden können.
6. zu prüfen, ob eine Bezahlung öffentlicher Toiletten auch über einen Pfandflaschenautomaten ermöglicht werden kann.
7. das Projekt „Nette Toilette“ auf dem Keplerplatz zu evaluieren und seine Übertragbarkeit auf andere Standorte zu prüfen.
8. zu prüfen, ob der Film zum Thema „Jugend in Schwerin“ in anderen Stadtteilen fortgesetzt werden kann und ob hierfür Fördermittel zur Verfügung stehen.
9. **auf einen Austausch zwischen der Polizei und den Jugendlichen außerhalb konkreter Konfliktsituationen hinzuwirken. Ziel soll es sein, das Verständnis für den jeweils anderen für das Agieren in Konfliktsituationen zu stärken.**
10. **zu prüfen, ob konfliktminimierende mobile Einrichtungen (wie z.B. mobile Toiletten oder Mülltonnen) vorgehalten und dort platziert werden können, wo sich in der aktuellen Situation vermehrt und in großer Anzahl Jugendliche aufhalten und im Konfliktfall einen Austausch zwischen den Konfliktparteien außerhalb der Konfliktsituation zu organisieren und zu moderieren. Dabei ist zu prüfen, ob die Entscheidung über die Standorte der mobilen Einrichtungen bzw. die Entscheidung zur Verlagerung der mobilen Einrichtung unter Einbeziehung von Jugendlichen, in Abstimmung mit der Straßenjugendsozialarbeit, erfolgen kann.**
11. **alle zwei Jahre unter Einbeziehung der offenen Treffs, der Straßen- und Schulsozialarbeiter:innen, den Mitarbeiter:innen in den HzE-Maßnahmen und anderen engagierten Personen in den Vereinen der Jugendhilfe eine Befragung von Jugendlichen zur Lebenssituation durchzuführen, auszuwerten und Schlussfolgerungen für die Jugendarbeit der Stadt zu ziehen und diese für Jugendliche transparent darzustellen.**
12. **zu prüfen, ob auf der Internetpräsenz der LH SN ein „Jugendforum“ eingerichtet werden kann, auf dem Jugendliche ihre Sorgen und Probleme äußern können und garantiert eine Antwort erhalten.**

13. **zu prüfen, ob** Safeplaces **für junge Erwachsene**, die in Notsituationen geraten sind und kurzfristig eine Bleibe brauchen, **geschaffen werden können.** (§ 41 SGB VIII) **Für die Umsetzung des Projektes sollen im Doppelhaushalt 2025/26 finanzielle Mittel bereitgestellt werden.**
14. **zu prüfen, ob** ein Konzept zu Wohngemeinschaften für junge Erwachsene in Problemsituationen (entsprechend eines nachgewiesenen Bedarfes auch darüber hinaus) mit einer sozialpädagogischen Begleitung **vorgelegt** und, nach Abstimmung mit dem Jugendhilfeausschuss und Beschlussfassung durch die Stadtvertretung, **umgesetzt werden kann.** (§ 41 und § 41a SGB VIII) **Für die Umsetzung des Projektes sollen im Doppelhaushalt 2025/26 finanzielle Mittel bereitgestellt werden.**
15. zu prüfen, was die Stadt für mehr Klubs und Partys tun kann.
16. zu prüfen, ob massive Bänke und Tische (aus Stein) in der Stadt (z.B. Nordufer Pfaffenteich) aufgestellt werden können, um dort zu sitzen, Hausaufgaben zu erledigen oder gemeinsam zu essen.
17. zu prüfen, ob eine Verbesserung der Nahverkehrsverbindungen aus den Randbereichen in die Stadt möglich ist, z.B. Linie 8.
18. zu prüfen, ob die Anbindung des Nahverkehrs zur Zeit des Schulbeginns verbessert werden kann, zB. Linie 8.
19. zu prüfen, ob die Anbindung der beruflichen Schulen in den Umlandkreisen durch den ÖPNV verbessert werden kann.
20. zu prüfen, ob eine Job- oder Praktikumsbörse für Schwerin, via Internet aber auch in Form einer Messe in der Kongresshalle unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen angeboten werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

095/HA/0996/2023

zu 5.5 Umsetzung und Bewerbung des Kulturpasses für 18-jährige Jugendliche
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00710/2023

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 21.02.2023 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:
 „Der zweite Satz des Beschlussvorschlages wird in einen Prüfauftrag umgewandelt.“

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag am 01.03.2023 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss stellt der Oberbürgermeister zunächst den Antrag in der geänderten Fassung der Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

Der Hauptausschuss stimmt der geänderten Beschlussempfehlung zu.

Nunmehr wird der Antrag in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 5

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag in der ursprünglichen Fassung ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Einführung und Umsetzung des Kulturpasses für Jugendliche, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden, öffentlichkeitswirksam zu begleiten.
2. ***Er soll geprüft werden, wie*** insbesondere die in Schwerin vorgesehenen Angebote ***bekannt gemacht werden können***.
3. Ferner soll er der Stadtvertretung berichten, wie viele Jugendliche in Schwerin im Jahr 2023 und potentiell nach der geplanten Ausweitung auf die Gruppe der 15-17-jährigen vom Angebot profitieren können.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.03.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

(in der Fassung der geänderten Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice)

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 3

Beschlusnummer:

095/HA/0997/2023

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Böttger bittet die Verwaltung um einen aktuellen Sachstand zum „Grünen Klassenzimmer auf der Insel Kaninchenwerder“.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Meslien informiert der Oberbürgermeister zum Wohngeld. Die Neuanträge auf Wohngeld haben sich um 1/3 erhöht. Die Anzahl der Mitarbeiter/innen wurde von 9 auf 14 erhöht um die Anträge auf Wohngeld zeitnah abzuarbeiten.

Herr Meslien bittet darum, dass zur nächsten Sitzung nach Möglichkeit konkrete Fallzahlen mitgeteilt werden.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin